

Bericht der Hydrologischen Kommission für das Jahr 1957

Autor(en): **Schnitter, G.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **138 (1958)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

15. Bericht der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch

für das Jahr 1957

Reglement s. «Verhandlungen», 1926, I., S. 104

Die Jungfrauoch-Kommission trat im Jahre 1957 zu keiner Sitzung zusammen, nachdem die Hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch sich so erfreulich entwickelt und zu keinen Verhandlungstraktanden Anlaß gegeben hat.

Der Präsident: Prof. A. v. Muralt

16. Bericht der Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen

für das Jahr 1957

Reglement s. «Verhandlungen», Locarno 1940, S. 356

Die in Aussicht gestellte Veröffentlichung von Band 73 hat sich verzögert. Er wird im ersten Semester 1958 erscheinen und folgende Arbeiten enthalten:

1. B. Peyer, *Protornis glaronensis* H. v. Meyer, Neubeschreibung des Typusexemplares und eines weiteren Fundes. Mit 11 Tafeln.

2. B. Peyer, Über bisher als Fährten gedeutete problematische Bildungen aus den oligozänen Fischeschiefern des Sernftales. Mit 6 Doppeltafeln.

3. R. Zangerl, Die oligozänen Meerschildkröten von Glarus. Mit 15 Tafeln.

4. F. Stüßi, Die Entzerrung von Fossilien am Beispiel des *Protornis glaronensis*.

E. Baumann, Affine Entzerrung mit einfachen optischen Mitteln.

Von Band 74 ist die Arbeit H. J. Oertli (s. letzten Jahresbericht) gedruckt. In Arbeit befinden sich Beiträge von D. T. Donovan (Bristol) und E. Casier (Bruxelles). Weitere Abhandlungen stehen in Aussicht.

Der Sekretär: S. Schaub

17. Bericht der Hydrologischen Kommission

für das Jahr 1957

Reglement s. «Verhandlungen», 1948, S. 296, und 1953, S. 159

I. Personelles

Das Berichtsjahr brachte keine Änderungen.

II. Sitzungen

Die Geschäftssitzung mußte auf den Januar 1958 verschoben werden. Die Kommission tagte aber am 28. Februar 1957, um über die Stellung der Hydrologie in den Internationalen Organisationen zu disku-

tieren und Fragen der hydrologischen Forschung in der Schweiz sowie das Arbeitsprogramm der Kommission zu besprechen. Sie hatte auch Anteil an der am 11. März in Bern erfolgten Gründung der «Schweizerischen hydrologischen Konferenz», die mit dem Eidg. Amt für Wasserwirtschaft als Geschäftsstelle die technischen Belange der Hydrologie auf breiterer Basis pflegen soll, während sich die Hydrologische Kommission der S.N.G. mehr auf die wissenschaftlichen Aspekte konzentrieren will. Im Zusammenhang mit der hydrologischen Forschung in der Schweiz wurde durch einen Arbeitsausschuß in mehreren Sitzungen die Schaffung eines nationalen Informationszentrums vorbereitet, mit dem Ziel, dadurch den Kontakt verschiedener Institutionen mit ähnlichen Problemstellungen zu erleichtern und Doppelspurigkeiten zu vermeiden.

III. Untersuchungen

Die Beobachtungsinstallationen im Gebiet vom Campo-Vallemaggia (Prof. Dr. F. Gygax) wurden durch mehrere Kommissionsmitglieder anlässlich einer Besichtigung im Gelände besprochen. Die Aufgabe, den Mechanismus des Wasserhaushaltes in diesem Rutschgebiet im Zusammenhang mit Erosionserscheinungen zu studieren, ist außerordentlich komplex und schwierig. Herr Prof. Dr. F. Gygax hat ferner in verschiedenen Gebieten des Tessins seine Niederschlagsmessungen weitergeführt und mit der morphologischen Detailkartierung durch Doktoranden begonnen.

Die Überprüfung und Auswertung der Registrierstreifen von Strahlung und Sonnenschein im Gebiet der Baie de Montreux durch eine Hilfskraft unter der Leitung von Herrn J. C. Thams erforderte noch das ganze Berichtsjahr, so daß erst 1958 mit der nächsten Stufe der Auswertearbeiten begonnen werden kann.

Die Entwicklung des neuen registrierenden Niederschlagssammlers (Ing. P. Kasser) konnte wegen Zeitmangels nur wenig gefördert werden.

Der Mangel an Arbeitskräften hemmte auch den Fortschritt in den übrigen von der Kommission vorgesehenen Untersuchungen.

IV. Publikationen

Die «Hydrologische Bibliographie 1953–1955» ist anfangs 1957 fertig geworden.

Die Arbeit von Dr. P. Nydegger: «Vergleichende Untersuchungen der lichtklimatischen Verhältnisse verschiedener Schweizer Seen» ist als Nr. (früher «Lieferung») 9 der «Beiträge zur Geologie der Schweiz – Hydrologie» (Bezeichnung «Geotechnische Serie» ab Nr. 9 der Mitteilungsreihe nicht mehr enthalten) im Druck und wird Mitte Januar 1958 erscheinen.

Auch die Arbeit S. Steinemann (Nr. 10) über das kristallplastische Verhalten von Eis wird erst im Jahre 1958 herausgegeben.

V. Tagungen

Dr. M. de Quervain besuchte den Kongreß der Internationalen Assoziation für wissenschaftliche Hydrologie der UGGI vom 2. bis 13. September in Toronto. Auf dieser Tagung wurde Ing. P. Kasser zum Sekretär der Kommission für Oberflächenwasser gewählt. Durch Kommissionsmitglieder wurden folgende Arbeiten am Kongreß eingereicht und durch Dr. M. de Quervain vorgetragen:

E. Walser: «Mesures récentes des dépôts d'alluvions dans certains deltas».

M. de Quervain: «On metamorphism and hardening of snow under constant pressure and temperature gradient».

«Snow classification».

«Avalanche classification».

VI. Verschiedenes

Die Bemühungen um die Weiterführung der langjährigen Beobachtungsreihen im Sperbel- und Rappengraben waren erfolgreich, indem das Eidg. Amt für Wasserwirtschaft die beiden Abflußstationen und die Schweiz. Meteorologische Zentralanstalt zwei Niederschlagsmeßstationen in ihr klimatologisches Netz übernommen haben.

Der Präsident: *Prof. G. Schnitter*

18. Rapport de la Commission du Centre suisse de recherches scientifiques en Côte-d'Ivoire

pour l'année 1957

(Statuts v. «Actes», Berne 1952, p. 334)

(Règlement v. «Actes», Porrentruy 1955, p. 308/309)

Grâce au directeur du Centre, le Dr Huggel, assisté de son épouse, les problèmes administratifs ont pu être résolus sans difficultés et les initiatives approuvées après avoir été étudiées en Suisse. Nous possédons maintenant une certaine expérience de cette méthode d'administration qui s'est avérée souple mais qui nous permet de suivre constamment l'évolution de la situation.

Depuis la visite des naturalistes suisses signalée dans le dernier rapport, le Centre a reçu la visite de Mademoiselle E. Tschudin de l'Institut tropical à Bâle et qui s'occupe depuis le début de la comptabilité. Mademoiselle Tschudin a pu se rendre compte, sur place, de la raison de certaines lacunes et a suggéré le moyen d'y remédier. Elle fut reçue par le roi des Baoulés, auquel elle remit, au nom des naturalistes suisses, une horloge murale, en reconnaissance de la belle réception dont ils avaient été l'objet l'an dernier.